

# NovaFerm® Viva

Biologischer Antagonist für Schadinsekten

für die Bodenbehandlung



## Kulturen

für alle Kulturen  
(Ackerbau, Sonderkulturen und Weinbau)

## Zulassung als

Biologisches Pflanzenhilfsmittel

## Wirkstoff

2 Bacillus thuringiensis (cfu 10<sup>9</sup>/ml)  
2 Photorhabdus luminescens (cfu 10<sup>9</sup>/ml)

**pH-Wert** 6,5 - 7,5

**Dichte** 1,02

## Mischbarkeit

Grundsätzlich mit allen herkömmlichen PS-Mitteln mischbar.  
Nicht mit antibakteriellen Mitteln mischen, außer \*

## Aufwandmenge

10 l/ha pro Behandlung / 300 l Wasser

## Anwendungszeitpunkt

Vor der Aussaat vollflächig ausbringen

## Gebindegröße

20 Liter Kanister

## Vorteile

- Ausbringung von Bakteriosporen, die erst nach der Ausbringung aktiv werden
- **UV-resistent** und lichtunempfindlich
- **Resistent gegen** Kupfer, Zink und Schwefel \*
- **Hitze- und kältetolerant**
- Kann mit Herbiziden gemischt werden
- Zu **100 % bienenunfähig**
- **Keine** Wartezeit
- **Keine** Resistenzgefahr
- Breites **Wirkungsspektrum**

## Pflanzenstärkung mit Bakterienpräparaten

Experten sind auf der Suche nach Alternativen für synthetische Pflanzenschutzmittel in der Landwirtschaft, in Sonderkulturen und im Home & Garden Bereich. Hier bietet sich der Einsatz von **Pflanzenhilfsmitteln** an, da hier weder Wartezeiten noch sonstige Gefahrenhinweise beachtet werden müssen.

Zu beachten ist, dass **Pflanzenhilfsmittel** ein völlig anderes Wirkungsprinzip haben als Pflanzenschutzmittel.

## Wirkungsweise

Pflanzenschutzmittel haben eine direkte Wirkung gegen Schadinsekten z. B. als Kontakt- oder Fraßmittel. Dadurch werden die Schaderreger in der Regel schnell abgetötet oder an ihrer weiteren Entwicklung gehindert. Bei **Pflanzenhilfsmitteln** hingegen wird mit Hilfe komplexer Wirkungsmechanismen das gesamte Pflanzenwachstum stimuliert und die Widerstandsfähigkeit gegen die Schaderreger gefördert. Die natürliche Mischung der sporenbildenden Bakterien in NovaFerm® Viva wirkt sich positiv auf den Boden und die Umweltprozesse in der Wurzelregion der Pflanze aus und verringert die Anfälligkeit gegen Schadinsekten.

## Allgemeines Wirkungsprinzip:

- Bildung von organischen Säuren, bioaktiven Chelaten, Surfactinen
- Bildung von Siderophoren (Bindung von Schwermetallen)
- Bildung von Cellulase / Hemicellulase-Enzymen
- Bildung einer Vielzahl von Protease und Chitinase Enzymen